

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 06.12.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Rückfragen zum Spätverkehr - Antworten (gem. 0849/2023)
0973/2023
Entscheidung
geändert beschlossen

Herr Sporbeck betont die erarbeiteten Verbesserungen des Spätverkehrs in Hagen. Die Umstellungen stellten allerdings einen Eingriff in die jahrelang geübte ÖPNV-Nutzung der Bürger dar, weshalb eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit seitens der HST sowie der Verwaltung von Nöten sei. Er stellt einen dahin gerichteten Ergänzungsantrag.

Herr Flockenhaus berichtet, dass die Maßnahmen aktuell liefen. Die Informationen werden auf der Internetseite der HST veröffentlicht und an die Presse gegeben. Zudem seien die Fahrplanbücher gedruckt worden, sodass den Fahrgästen ausreichend Gelegenheit gegeben werde, sich zu informieren.

Herr Dr. Bückler fragt nach, ob diese Antwort den Beschlussvorschlag von Herrn Sporbeck aufrechterhalte.

Herr Sporbeck lobt die gute Öffentlichkeitsarbeit der HST. Mögliche Anfragen könnten allerdings auch an die Verwaltung gerichtet werden, weshalb der Beschlussvorschlag auch diese impliziere. Er halte seinen Antrag aufrecht.

Herr Voigt unterstütze den Vorschlag und wünsche sich eine Veröffentlichung der Informationen auf der Homepage der Stadt Hagen.

Herr Dr. Bückler lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Bericht der Hagener Straßenbahn wird zu Kenntnis genommen.

Verwaltung und HST werden beauftragt, kurzfristig die Einführung des neuen Spätverkehrs mit einer gegebenenfalls mehrstufigen Öffentlichkeitsarbeit vorzubereiten bzw. in der Einführungszeit zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

AfD	1		
Hagen Aktiv	2		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	-	-	-
HAK	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 16
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0